

Gütesiegel für Familienfreundlichkeit

Auszeichnung: 23 Unternehmen, darunter acht allein aus Bad Oeynhausen, sind in punkto Vereinbarkeit von Familie – Beruf – Pflege auf einem zukunftsfähigen Weg

Von Nicole Bliesener

■ **Kreis Minden-Lübbecke.** Auf dem Siegel winken Mama, Papa und zwei Kinder, im Hintergrund ziert eine Familie und ein stilisiertes Unternehmensgebäude – umrandet von dem Schriftzug „Familienfreundliches Unternehmen Ostwestfalen 2017“. Mit diesem Gütesiegel wurden am Mittwoch 23 Unternehmen, die zwischen zwei und mehr als 30.000 Beschäftigte haben, im Mindener Preußen Museum ausgezeichnet. Darunter mit der Denios AG, Confurn, dem HDZ NRW, der IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft, KBA Kammann, Kögel Bau, Schulte Innenausbau und Schulte International allein acht Firmen aus Bad Oeynhausen.

Bei der Übergabe der Urkunden und Gütesiegel verwies Landrat Ralf Niermann darauf, dass es bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur um die Betreuung des Nachwuchses ginge, sondern dass das Thema Pflege von Eltern oder Großeltern immer stärker in den Fokus rücke.

„Faktoren wie Familienfreundlichkeit stellen für Unternehmen auch einen Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach und der Bindung von Fachkräften dar. Die Unternehmen, die wir heute auszeichnen bieten praktische Lösungen für die Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiter“, so Niermann.

Dieses Gütesiegel wurde bereits zum zweiten Mal verliehen. Vor zwei Jahren waren es neun Unternehmen aus dem Kreis Minden-Lübbecke, die ausgezeichnet wurden. „Das Gütesiegel bietet den Unternehmen die Möglichkeit, ihre familienbewusste Personalpolitik nach außen zu prä-



Ausgezeichnete: Die Vertreter von 23 Unternehmen aus dem Kreisgebiet erhielten im Preußen-Museum ihre Urkunden und Siegel als familienfreundliche Unternehmen.

FOTO: NICOLE BLIESENER

sentieren“, erläuterte Eva Lechinski, Leiterin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL. Die Auszeichnung werde von einem breiten Kooperationsbündnis koordiniert, zu dem der Kreis, die

IHK, die Handwerkskammer, die Arbeitsagentur sowie das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL gehören.

Erster Schritt für die Unternehmen war eine Bewerbung. Dann mussten die Un-

ternehmen einen Fragenkatalog ausfüllen, in dem es um „Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort“, „Service und Unterstützungsangebote“, „Unternehmenskultur“ oder „Personal- und Organi-

sationsentwicklung“ ging. Anschließend hat die Jury die Unternehmen besucht und Gespräche mit der Geschäftsführung, Personalverantwortlichen und Beschäftigte geführt.

Ausgezeichnete Unternehmen

◆ Von den 23 ausgezeichneten Unternehmen haben allein acht ihren Sitz in Bad Oeynhausen.

◆ Die Unternehmen: Confurn (maßgeschneiderte Systemlösungen für Möbel-, Laden-, Caravan- und Bootsbau) – Bad Oeynhausen-Wulferdingsen; Denios AG (Umweltschutz und Sicherheit) – Bad Oeynhaus-

sen-Dehme; Diakonie Stiftung Salem (Minden); Edeka Minden-Hannover (Minden); GuS Präzision in Kunststoff, Glas und Optik (Lübbecke); Herz- und Diabeteszentrum NRW (Bad Oeynhausen); IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft (Bad Oeynhausen-Wulferdingsen); Jan Linden Landma-

schinen (Lübbecke); K13 Marketing (Lübbecke); KBA-Kammann (Bad Oeynhausen-Wulferdingsen); Kögel Bau (Bad Oeynhausen-Eidinghausen); Lebensperspektiven (Stemwede); Melitta (Minden); Mittwald CM Service (Espelkamp); Ornamin (Minden); RK Rose & Krieger (Minden); Schulte Innen-

ausbau und Schulte International (Bad Oeynhausen-Eidinghausen); Stadtwerke Porta Westfalica; Technische Dokumentation Junchen (Rahden-Pr. Ströhen); TZIB Therapeutisches Zentrum Barkhausen (Porta Westfalica); Volksbank Mindener Land (Minden); Wago Kontakttechnik (Minden);